

Das Radelkollektiv organisierte 2016 und 2017 in Saarbrücken Radeldemos, welche im ersten Jahr von 25 und im zweiten Jahr von knapp 200 Personen auf dem Rad unterstützt wurden. Wir wollten ein öffentliches Zeichen setzen, dass sich dringend etwas im Verkehr für Menschen auf dem Rad verbessern muss. Auslöser für das Engagement waren die Sorge von Eltern und Einzelpersonen, die ihre Kinder nicht ohne Bauchschmerzen oder oft gar nicht mit dem Fahrrad in den Saarbrücker Straßenverkehr ließen. So oft war der Einwand zu hören, dass dies ja viel zu gefährlich für die Kinder sei. Stattdessen wurden diese dann mit dem Pkw zum Kindergarten oder zur Schule gebracht. Im Saarland hat sich die Situation für junge und alte Radler\*innen seitdem leider nicht wesentlich verändert. Es besteht noch viel Handlungsbedarf.

Am 12. Mai möchten wir daher Privatpersonen und Initiativen dazu ermuntern, sich an einer der zeitgleich stattfindenden saarlandweiten Radeldemos für guten und sicheren Radverkehr bei Euch vor Ort zu beteiligen. Hierfür sind Mitglieder des Radelkollektives im Moment mit dem Tandem im Saarland unterwegs, um Interessierte dabei zu beraten, wie sie in ihrer eigenen Stadt oder Gemeinde ohne zu großen Aufwand eine eigene Demo organisieren können, welche parallel an möglichst vielen Orten im Saarland stattfinden soll. Damit man das Rad nicht neu erfinden muss, können u.a. die Basismaterialien hierfür zentral über das Radelkollektiv bezogen werden. Keine Angst vor dem Radprotest! In Homburg und Bexbach haben sich Interessierte gemeldet und lokale Arbeitsgruppen gegründet, welche diese Aufgabe gemeinsam angehen möchten und zukünftig vielleicht auch weiter daran arbeiten, dass ihre Radverkehrsbedingungen sich vor Ort zum Positiven verändern.

Harald Kreutzer

Falls Ihr vor Ort am 12. Mai eine eigene Radeldemo auf die Beine stellen möchtet, dann schickt uns eine Mail an [info@radelkollektiv.de](mailto:info@radelkollektiv.de). Wir beraten Euch, wie die nächsten Schritte sein können. Weitere Informationen erhaltet Ihr hier: [www.radelkollektiv.de](http://www.radelkollektiv.de) und hier: [fb.com/radelkollektiv](https://fb.com/radelkollektiv).

Ansprechpartnerin Homburg:  
Tanja Ridzewski: [tanja@radelkollektiv.de](mailto:tanja@radelkollektiv.de)  
Ansprechpartner Bexbach:  
Thomas Krenz: [thomas@radelkollektiv.de](mailto:thomas@radelkollektiv.de)  
Ansprechpartner Saarbrücken:  
[info@radelkollektiv.de](mailto:info@radelkollektiv.de)



Foto: Radelkollektiv

Treffen in Bexbach: (v.l.) Volker Wieland, Hans Seel, Thomas Krenz, Klaus Pirrung – ist 79 Jahre alt und hat 320.000 km mit dem Rad zurückgelegt –, Harald Kreutzer.

### Demo für ein besseres Fahrrad-Klima!

Ein im Januar gegründetes Aktionsbündnis mehrerer Verbände plant am 16. Juni eine Fahrrad-Demonstration für besseres Fahrrad-Klima und ist offen für weitere interessierte Gruppierungen und Einzelpersonen. Bisher engagieren sich der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), der Verkehrsclub Deutschland (VCD), der BUND, der NABU, die Energiewende Saar und zahlreiche Einzelpersonen. Ansprechpartner für weitere Interessierte ist Thomas Fläschner vom ADFC. Das Grundkonzept der Veranstaltung ist, eine politische Botschaft auszudrücken und dabei Spaß zu haben. Radfahren macht Spaß, und diese Freude möchten die Organisatoren auch bei der Demonstration vermitteln. Mitfahren sollen Menschen, die für den Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder sonstige Wege regelmäßig ihr Rad nutzen, aber auch die Freizeitradler mit ihren vielfältigen Ansprüchen und kreativen Ideen. Geplant ist auch eine Sternfahrt aus der näheren Umgebung von Saarbrücken. Radfahrer aus Völklingen, dem Köllerbach-, dem Fischbach- und dem Sulzbachtal sowie aus Kleinblittersdorf können sich zusammenschließen und gemeinsam auf den Weg machen.

Andrea Wurm

### Forschungsprojekt für Kinder Das Naturtagebuch

Wenn Du gerne fotografierst, schreibst, malst, zeichnest, Dich gerne draußen in der Natur aufhältst, wäre das „Naturtagebuch“ genau das Richtige für Dich.

Das „Naturtagebuch“ ist ein Wettbewerb für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Gefragt sind Interesse an Tieren, Pflanzen, Boden, Klima oder an der Natur allgemein sowie etwas Ausdauer. Denn alleine, zu zweit, in der Gruppe, vielleicht sogar mit der gesamten Klasse, kannst Du Deine Beobachtungen festhalten und zu einem kleinen Buch zusammenfassen. Das Forschungsgebiet kannst Du Dir völlig frei aussuchen: Es bleibt Dir überlassen, was Du forschst und wie Du das Buch gestaltest. In diesem Jahr lautet das große Rahmenthema:

**Unbedingt schützenswert!!!**

Zu gewinnen gibt es auch etwas. Darüber informiert Manfred Mistkäfer. Du kannst ihn unter [www.naturtagebuch.de](http://www.naturtagebuch.de) kennenlernen.

Jetzt aber nichts wie ran. Denn bis zum 31. Oktober 2018 soll das fertige Buch beim BUND Saar sein.

Dr. Martin Lillig



**Informationen zum Naturtagebuch:**  
[www.naturtagebuch.de](http://www.naturtagebuch.de)  
und  
BUND Saar  
Evangelisch-Kirch-Straße 8  
66111 Saarbrücken  
Tel. 0681 813700  
Mail: [info@bund-saar.de](mailto:info@bund-saar.de)